

Rücksetzen des GE-Heizelements auf Werkseinstellungen

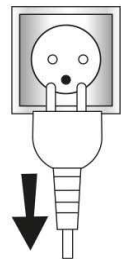
Behebung des Überhitzungsfehlers (Nr. 4 – Vergleiche mit der Betriebsanleitung – Seite - 12 -)

Der Fehler ÜBERHITZUNG kann durch unzureichende Wassermenge im Heizkörper (das Heizelement nicht voll im Wasser eingetaucht) oder beim Zufluss eines sehr heißen Wassers von der Zentralheizungsanlage (wenn der Heizkörper an die Anlage angeschlossen ist und die beiden Ventile am Heizkörper geöffnet sind) entstehen.

Um die Fehlermeldung ÜBERHITZUNG loszuwerden, soll wie folgt vorgegangen werden:

1. Das Heizelement von der Steckdose/dem Strom trennen.

Es ist zu beachten, dass der Heizkörper kalt sein muss.

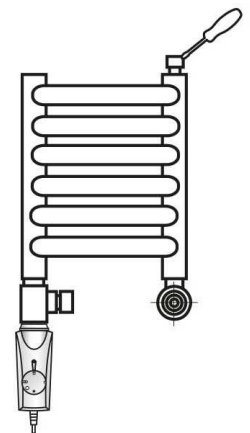


2. Die Fehlerursache beheben.

Den Heizkörper entlüften (am Heizkörper, der an die Zentralheizung angeschlossen ist - siehe Beschreibung **6** der Betriebsanleitung)

oder

den Wasserstand ergänzen (im Elektroheizkörper – siehe Beschreibung **6** in der Betriebsanleitung).



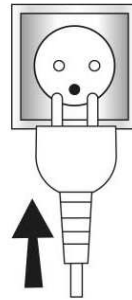
Am Heizkörper, der an die Zentralheizung angeschlossen ist, überprüfen, ob ein Ventil gesperrt ist (siehe Beschreibung **6** in der Betriebsanleitung)

Ist die Zentralheizungsanlage entleert, sollen die beiden Ventile gesperrt und der Heizkörper mit Wasser wie der Elektroheizkörper gefüllt werden (siehe Beschreibung **6** in der Betriebsanleitung).

- 3. Den Drehknopf in der Stellung "max (III)" drücken und anhalten.**



- 4. Den Drehknopf gedrückt halten und das Heizelement an Strom anschließen.**



- 5. Den Drehknopf ca. 15 Sek. lang gedrückt halten, bis die LED abwechselnd rot und blau zu blinken beginnt.**



- 6. Den Drehknopf loslassen.**

Das Heizelement wird den ausreichenden Wasserstand prüfen (siehe Seite 11 der Betriebsanleitung) und geht dann in Betrieb (sofern der Wassertest positiv ist).

